Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ist mecht fuer gib got wad
den aid vber ich sag euch
das ir mecht sult sthwern
aller dmg noth pey dem
himel wann er gottes kron
ist noch pey dem erdreich
wann er semer fuess sthaml
ist Noch pey hem wann
sy ein stat ams grossem
thumgs ist noch pey dem
haupt wann du macht
ain locklh mecht weis ge
machem Und den andern
sthwarz Sey aber ewr
red ja ja nain nain Aber
was dzu vber ist das kumpt
von vbel habt ir gehort
das gesprochen ist aug vm
aug zand vmb zand Aber
ich sag euch mecht wider
sten dem vbel doch wer
euch sthlecht an das recht
wang dem piet auch das
cengk Und der mit dir
well ehriegem zu gericht
Und den rock well nemen
dem la auch den mantel
Und wer dich nott mit dm
zegen Tausent geut mit
dem ge auch zwey tausset
der von dir pitt dem gib
Und der von dir lehens gut
den wider mecht Am dem
freitag das Evangeli Im
Illo tpe sthm cm luca
vna dicrum Es gesthach
an am tag da ihs lert m
dem templ das volk Un
da er Evangelisiert da
chamen zu sam der preister
fuersten Und dy sthreiber
mit den eldern Un sprachen
zu ihn Sag vmbs mit was
gewant tuestu das oder
wer hat dir gen gewant
gebem Da antwurt er ihn
Und sprach zu di ich frag
auch euch ain frag der
antwurt mir das vmdt
mam wer Am dem sechzeh
endem Suntag der an
vang der mess
Herr erparm dich
vber mich wann ich
gesthweren bram zue dir
den yamigen tag wann
du herr fuess Und senft pist
Und vber flussig an der
parmhertzikait alle die
dich eruffen an der psalm
Herr mag dem or Und er
hore mich wann ich notig
und arm pin Collecta
Wir pitten herr zu alle
zeit dein genad Und
vor Und nach volg vmb
m gueten werken verleich
vmb vnmst zu dem alles
gleich stet Am sechzeeth
endem Suntag di epistl
Fratres obsero vos
ne defficiant in tribulatione
Bruder ich pitt euch das
ir icht geprest in mein
treubsal vmb euch das ist
ewr glori durch des dmgs
genad prauch ich meine
knie zu dem vatter vnsers